

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0239/2018/BV**

Datum:  
01.08.2018

Federführung:  
Dezernat I, Rechtsamt

Beteiligung:  
Dezernat V, Kämmereiamt

Betreff:

**Vertragsumstellung auf die Pauschale  
Sachversicherung Inventar**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Umstellung der bisherigen Bestandteile „Inhaltsversicherung“ der Gebäudeversicherungsverträge auf die „Pauschale Sachversicherung Inventar“ (Angebot des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbandes vom 20.06.2018), verbunden mit dem Abschluss des Gefahrenbausteins „Leitungswasserversicherung Inventar“.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Jährliche Mehrkosten	9.315,67 €
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Zusätzliche Veranschlagung ab 2019; im Haushaltsplanentwurf der Verwaltung bereits berücksichtigt	
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Beitragsersparnis gegenüber den bisher innerhalb der Sachversicherungsverträge geführten Einzel- Inhaltsversicherungen, verbunden mit einem künftig umfassenden Versicherungsschutz der städtischen Inventarwerte auch gegen Leitungswasserschäden.

## **Begründung:**

Bisher sind die Inventarwerte der Stadt Heidelberg innerhalb der bestehenden Sachversicherungsverträge für jedes einzelne Objekt separat abgesichert.

Durch die „Pauschale Sachversicherung Inventar“ des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbandes (BGV) werden der Verwaltungsaufwand bei der Stadt und beim Versicherer reduziert und die Übersichtlichkeit der Vertragsgestaltung verbessert. Die Umstellung ist zudem mit einer Prämieinsparung in der Größenordnung von derzeit jährlich circa 4.700 Euro verbunden, da durch den BGV ein fünfprozentiger Laufzeitrabatt für eine fünfjährige Vertragslaufzeit gewährt werden kann.

Nach Umstellung auf die Pauschale Sachversicherung entfallen die derzeit 128 Einzelobjekte zugunsten eines einzigen Inventarversicherungsvertrages.

Gleichzeitig kann mit der Vertragsumstellung künftig durch Zubuchung des Gefahrenbausteins „Leitungswasser“ die Gefahr entstehender Kosten durch Leitungswasserschäden an Inventar in allen betroffenen Objekten ausgeschlossen werden. Dies erscheint vor allem vor dem Hintergrund des hohen Alters vieler städtischer Objekte als angebracht.

Unter Berücksichtigung der zukünftig entfallenden Kosten für die wenigen, heute bestehenden Einzelverträge über Leitungswasserversicherungen sowie der durch die Umstellung auf die Pauschale Sachversicherung zu erwartenden Ersparnis reduziert sich der Mehraufwand für die pauschale Absicherung gegen Leitungswasserschäden von jährlich 17.203,38 Euro auf 9.315,67 Euro.

Gemäß Angebot vom 20.06.2018 könnten noch weitere Gefahrenbausteine hinzugenommen werden. Im Hinblick auf das bisherige Schadensaufkommen und die Höhe der dafür fälligen Jahresprämien soll es in Bezug auf diese weiteren Gefahrenbausteine jedoch bei der bisherigen, gezielten Absicherung einzelner Objekte bleiben.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
	QU 1	Solide Haushaltswirtschaft
		<b>Begründung:</b> Die Umstellung auf den Pauschalen Sachversicherungsvertrag Inventar führt zu einer jährlichen Kostenersparnis in der Größenordnung von circa 4.700 Euro. Durch die Zubuchung des Bausteins „Leitungswasserversicherung Inventar“ entstehen insgesamt Mehrkosten von jährlich rund 9.300 Euro

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

In Vertretung  
gezeichnet  
Jürgen Odszuck

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Angebot des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands vom 20.06.2018 <b>(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>